

**Infektionsschutzkonzept des SSV Erfurt Nord e. V.  
für den 22. Erfurter Zooparklauf am 12.09.2020 basierend auf  
der Thüringer Verordnung zur weiteren Verbesserung der erforderlichen Maßnahmen zur  
Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2  
vom 7. Juli 2020**

Grundlage für die Durchführung der Veranstaltung bilden die Beachtung der aktuellen Hygienevorschriften und die Anerkennung des für den Zooparklauf gültigen Infektionsschutzkonzepts, in dem die Einhaltung der Infektionsschutzregeln nach § 3 Abs. 2 und 3 sowie § 4 konkretisiert und dokumentiert wird.

Verantwortliche Person nach § 5 Abs. 2 für die Erstellung, das Vorhalten und die Vorlage auf Verlangen der nach § 12 Abs. 1 zuständigen Behörden des Infektionsschutzkonzepts ist der Vereinsvorsitzende des SSV Erfurt Nord e. V.:  
Torsten Haß, Moskauer Straße 65, 99091 Erfurt.

Herrn Haß obliegt die rechtliche Verantwortung.

Prinzipiell nehmen Läufer, Betreuer, und Helfer nicht teil, die Symptome einer Covid-19-Erkrankung oder Erkältungskrankheit aufweisen. Auszuschließen sind insbesondere Personen mit einer akuten Atemwegserkrankung oder einem akuten Verlust des Geschmacks- oder Geruchssinns.

Zusätzlich zum Infektionsschutzkonzept werden geeignete Maßnahmen durch die verantwortliche Person nach § 5 Abs. 2 getroffen:

Die Möglichkeit zur guten Belüftung ist jederzeit gegeben, da die Veranstaltung auf einem Außengelände stattfindet. Die Toilettenräume werden regelmäßig gut gelüftet.

Eine aktive und geeignete Information der anwesenden Personen über allgemeine Schutzmaßnahmen, insbesondere Händehygiene, Abstand halten, Rücksichtnahme auf Risikogruppen sowie Husten- und Niesetikette, und das Hinwirken auf deren Einhaltung ist gewährleistet. Zudem wird sichergestellt, dass die Einhaltung des Infektionsschutzkonzepts sowie das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) beim Betreten bis zum Verlassen der Veranstaltung durch alle teilnehmenden Personen erfolgen. Ein kontrollierbarer Zu- und Abgang ist gewährleistet, so dass auch dort der Mindestabstand zwischen Personen in alle Richtungen gewahrt wird.

Es wird in diesem Jahr keine Anmeldungen, Startnummern, Aktionsstände oder Zeitabnahmen geben, im Gegenzug erhalten alle Spender ein Armband, welches am Lauftag zum ermäßigten Eintritt in den Erfurter Zoopark berechtigt, um Gruppenbildungen zu vermeiden.

Teilnehmer, Betreuer und Helfer füllen bei der Meldung eine persönliche Teilnahmeerklärung für die Veranstaltung aus, welche die Kontaktnachverfolgung ermöglicht. Die Teilnehmer geben nach § 3 Abs. 4 Name und Vorname sowie ihre Telefonnummer an. Die Kontaktdaten werden durch die verantwortliche Person nach § 5 Abs. 2 für die Dauer von vier Wochen nach § 3 Abs. 4 aufbewahrt und vor unberechtigter Kenntnisnahme und dem Zugriff Dritter, insbesondere auch durch andere Gäste oder Teilnehmer, geschützt.

Auf Anforderung hält die verantwortliche Person nach § 5 Abs. 2 die Kontaktdaten vor und übermittelt diese an die nach § 12 Abs. 1 zuständigen Behörden. Die Kontaktdaten werden gemäß § 4 Abs. 4 nach vier Wochen datenschutzgerecht gelöscht oder vernichtet.

Die Kontaktdaten werden ausschließlich zu infektionsschutzrechtlichen Zwecken verarbeitet; eine Weiterverarbeitung zu andere Zwecken, insbesondere zu Werbe- oder Vermarktungszwecken, erfolgt nicht. Ohne Angabe der Kontaktdaten dürfen Teilnehmer, Betreuer, Helfer und andere Personen an der Veranstaltung nicht teilnehmen. Im Übrigen bleiben die datenschutzrechtlichen Bestimmungen unberührt.

Alle eingesetzten Mitarbeiter und Helfer unter 18 Jahren legen die Einverständniserklärung der Eltern für ihren Einsatz vor. Mitarbeitern wird empfohlen, während ihres Einsatzes eine eigene Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Handschuhe werden zur Verfügung gestellt.

Erwärmung und Umkleiden sind auf dem Sport-/Schulhofgelände unter Einhaltung des Mindestabstands möglich, jedoch nicht in Gebäuden. Sportbekleidung sollte nach Benutzung nicht mit anderen getauscht werden. Spucken oder bronchialer Auswurf auf den Boden müssen während der Veranstaltung unterbleiben. Gut sichtbare Aushänge informieren die Teilnehmer darüber.

Die Läufer starten gruppenweise zeitversetzt, in Abständen von 10 Sekunden.

Bezüglich der persönlichen Hygiene der auf dem Veranstaltungsgelände befindlichen Personen wird mittels mehrerer Aushänge darüber informiert, dass

- die Nutzung der Toiletten das Tragen einer individuell mitzubringenden Mund-Nasen-Bedeckung voraussetzt, welche bei Kontrolle autorisierter Mitarbeiter vorzuzeigen ist.
- bei der Nutzung der Toiletten Einzelnutzung anzustreben ist. Ein gut sichtbarer Aushang weist an den Türen der Sanitäreinrichtungen darauf hin
- Toilettensitze, Armaturen, Waschbecken und Fußböden regelmäßig gereinigt, Verschmutzungen durch Fäkalien, Blut oder Erbrochenem durch Zusatzreinigungen beseitigt werden
- nach Nutzung der Toiletten, nach Kontakt mit Türgriffen oder Geländern ein gründliches Händewaschen mit Seife für 20 – 30 Sekunden oder Händedesinfektion, wenn ein gründliches Händewaschen nicht möglich ist, erfolgen sollte. Auch hier wird eine separate Information in den Sanitäreinrichtungen die Teilnehmer anleiten.
- bereitgestelltes Desinfektionsmittel in ausreichender Menge in die trockene Hand gegeben und bis zur vollständigen Abtrocknung ca. 30 Sekunden in die Hände einmassiert werden und dass auf die vollständige Benetzung der Haut geachtet werden sollte
- keine Umarmungen und kein Händeschütteln erlaubt ist
- Husten und Niesen in die Armbeuge erfolgen und dabei größtmöglicher Abstand zu anderen Personen gehalten werden sollte.

Ersthelfende müssen sich selbst schützen. Das Tragen von Einmalhandschuhen bei der Versorgung von Wunden ist Pflicht, ebenso wie die Absicherung der Unfallstelle. Soweit vorhanden, müssen Ersthelfende im Falle einer akuten Erkrankung eine Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) sowie eine Schutzbrille tragen. Dazu gehören außerdem das Abstand halten (wenn dies möglich ist) sowie gründliches Händewaschen vor und nach der Kontaktaufnahme mit Betroffenen.

Wird im Zuge einer Erste-Hilfe-Maßnahme eine Herz-Lungen-Wiederbelebung notwendig, steht in erster Linie die Herzdruckmassage im Vordergrund.

Ersthelfende aus den Risikogruppen: Wer Risikopatient ist und Angst hat, sich mit dem Virus anzustecken, der muss mindestens den Notarzt rufen – die Notrufnummer ist hierfür die 112.

Bis zu dessen Ankunft sollte der Ersthelfer an der Notfallstelle warten – unter Einhaltung eines größeren Abstands. Eine spezielle Information befindet sich an/bei dem Erste-Hilfe-Kasten.

2020 wird es nur einen 1,3 km Lauf geben.

Start und Ziel befinden sich unter freiem Himmel auf dem Sportplatz sowie auf dem Schulhof der Förderschule "Am Zoopark", Stotternheimer Straße 12, 99086 Erfurt.

Nach dem Auslaufen verlassen die Teilnehmer unverzüglich das Gelände.

Speisen und Getränke sind individuell mitzubringen, Verkauf und Ausschank sind nicht vorgesehen.

Die Lagerung individueller Gegenstände (Taschen, Verpflegung, Kleidung etc.) erfolgt an dafür vorgesehenen Orten unter Wahrung des Sicherheitsabstandes.

Für den eigenen Wetterschutz sorgen die Teilnehmer individuell.

Falls gespendet werden möchte, ist diese am Lauftag passend abgezählt in die entsprechende Spendenbox zu werfen.

Das Infektionsschutzkonzept des SSV Erfurt Nord e. V. gilt für den Zeitraum 12.09.2020, 10 – 12 Uhr.

Erfurt, 12.09.2020

Torsten Haß  
Vorsitzender  
SSV Erfurt Nord e. V.